

Wenn Sie durch Corona in finanzielle Schieflage oder Not geraten:

- ✗ Nehmen Sie als Privatperson keinen Konsumkredit auf!
- ✗ Vorsicht bei Kreditkartenbezügen und Kontoüberzügen – die Verzugszinsen betragen meist 12 Prozent!
- ✓ Setzen Sie Ihre knappen finanziellen Mittel konsequent für den aktuellen Lebensbedarf ein: Lebensmittel, Miete und Strom, Krankenkassenprämie und weitere Gesundheitskosten.
- ✓ Klären Sie ab, welche Rechte Sie als Arbeitnehmende haben.
- ✓ Klären Sie ab, ob Ihnen Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe zusteht.
- ✓ Reichen Sie die Steuererklärung trotz Corona ein, bzw. geben Sie eine Verlängerung ein (kostenlos).
- ✓ Erstellen Sie ein Budget, um einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu erhalten und vereinbaren Sie auf dieser Grundlage realistische Ratenzahlungen mit den Gläubigern.
- ✓ Nehmen Sie Unterstützung in Anspruch und besuchen Sie eine Budgetberatung oder eines unserer Webinare. Bestehen bereits Schulden, nehmen Sie eine Schuldenberatung in Anspruch.

Wir stehen Ihnen zur Seite, auch in der aktuellen Ausnahmesituation:

→ **Kontaktangaben siehe Rückseite**



Wir stehen Ihnen zur Seite, auch in der aktuellen Ausnahmesituation:

Wenn Sie noch nicht überschuldet sind, aber Fragen zum Budget haben, wenden Sie sich bitte an:

Budgetberatung Aargau
Vordere Vorstadt 16
5000 Aarau

062 822 84 34
(Mo bis Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr)
info@budgetberatung-aargau.ch

Budgetberatung Solothurn
Niklaus-Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn

062 822 84 34
(Mo bis Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr)
info@budgetberatung-so.ch

Bei Fragen rund um das Thema Schulden, Sanierung, Betreuung und Konkurs wenden Sie sich bitte an:

Schuldenberatung Aargau–Solothurn
Effingerweg 12
5001 Aarau

062 822 82 11
(Mo bis Fr von 8.30 bis 12.30 Uhr)
ag-so@schulden.ch

Schuldenberatung Aargau–Solothurn
Kirchstrasse 11
2540 Grenchen

032 653 09 15
ag-so@schulden.ch

→ www.schulden-ag-so.ch

